



Katholische Kirche
Stadt Zug

Budget 2024

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
vom Dienstag, 12. Dezember 2023, 19.30 Uhr,
im Pfarreizentrum St. Michael, Zug

Traktanden

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2023** 4
2. **Budget 2024/Finanzplan 2025–2027** 5
Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
3. **Bericht und Antrag des Kirchenrates** 23
betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 100 000 für die Anschaffung
einer Ausstellungsvitrine in der Kapelle Maria Hilf
4. **Bericht und Antrag des Kirchenrates** 24
betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 70 000 für die
Instandsetzung der Fassade und die Erneuerung der Storen des
Pfarreizentrums St. Michael
5. **Bericht und Antrag des Kirchenrates** 25
betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 400 000 für
Renovationsarbeiten im Pfarreizentrum Gut Hirt
6. **Bericht und Antrag des Kirchenrates** 26
betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 50 000 für den neuen Webauftritt
der Katholischen Kirchgemeinde Zug und des Pastoralraumes Zug Walchwil
unter Berücksichtigung des überarbeiteten Kommunikationskonzeptes
7. **Abrechnung des Kredites** 26
für die Instandsetzung der Sakristanenwohnung im
Pfarreizentrum St. Michael
8. **Bericht und Antrag des Kirchenrates** 27
betreffend Bewilligung des definitiven Betriebes unseres Cafés für
Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» an der Kirchenstrasse 9
9. **Verschiedenes**

Amtsperiode 2022–2025

Kirchenrat

	Ressort	im Amt seit
Präsidium/IT	Patrice Riedo, Präsident (Stv. Katarina Farkas)	2014
Finanzen, Kunst- und Kulturgüter & Archive Ansprechperson Pfarrei St. Johannes d. T.	Katarina Farkas, Vizepräsidentin (Stv. Stefan Hegglin)	2014
Kommunikation Ansprechperson Pfarrei Bruder Klaus	Susanne Klass-Auf der Maur (Stv. Patrice Riedo)	2022
Bauten & Infrastruktur	Stefan Hegglin (Stv. Thomas Schmid)	2022
Personal Ansprechperson Pfarrei St. Michael	Johannes Hegglin (Stv. Susanne Klass-Auf der Maur)	2022
Diakonie / Sozialhilfe Ansprechperson Pfarrei Gut Hirt	Thomas Schmid (Stv. Johannes Hegglin)	2018
Pastoralraumleitung	Reto Kaufmann, Pfarrer	2017
Kirchenschreiber	Markus Casagrande	2022

Rechnungsprüfungskommission

	im Amt seit
Daniel Fässler, Präsident	2014
Markus Hauser	2011
Claudia Lanter	2018

Kirchenratskanzlei

Geschäftsstellenleiter	Markus Casagrande
Leiterin Personalbereich	Marlene Enderes
Kommunikationsverantwortliche	Monika Ineichen (bis 31.08.23)
Sekretariat	Esther Landolt
Leiter Finanz- und Rechnungswesen	Markus Casagrande
Fachpersonen Finanz- und Rechnungswesen	Bernadette Huber Monika Staub (bis 30.09.23) Georg Kummer (ab 01.05.23)
Kuratorin für Kunst- und Kulturgüter sowie schützenswerte und geschützte Bauten	Elisabeth Feiler
Archiv	Stadtarchiv Zug

Katholische Kirchgemeinde Zug
 Kirchenratskanzlei
 St.-Oswalds-Gasse 5
 6300 Zug
 Tel. +41 41 727 20 10
 kirchenrat@kath-zug.ch
 www.kath-zug.ch

Gestaltung, Layout und Satz
 Kobal Grafik GmbH, Zug

Druck und Versand
 Kalt Medien AG, Zug

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2023

Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2023, 19.30 Uhr, «Verwaltungsbericht und Rechnung 2022», in der Kirche Bruder Klaus

Anwesend

- 85 Personen
- 16 Gäste (nicht stimmberechtigt)
- 5 Kirchenratsmitglieder (stimmberechtigt)
- 69 stimmberechtigte Personen
- 16 nicht stimmberechtigte Personen

Vorsitz

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident

Traktanden

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29.11.2022**
Budget 2023 und Finanzplan 2024–2026
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.
2. **Verwaltungsbericht 2022**
Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Verwaltungsbericht 2022 einstimmig zur Kenntnis.
3. **Rechnung 2022**
Bericht und Antrag des Kirchenrates
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Rechnung 2022 (inklusive Zusatzabrechnungen) und stimmt damit auch der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses 2022 einstimmig zu. Die Kirchgemeindeversammlung erteilt dem Kirchenrat gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission Entlastung.
4. **Bericht und Antrag betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 2 130 000 für die Renovation des Pfrundhauses Keiser an der Grabenstrasse 46 (Kanonenhaus)**
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 2 130 000 einstimmig. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

5. **Abrechnung des Kredites für die Vereinheitlichung des Auftretes der Liegenschaften und deren Beschriftung (Signaletik)**
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorgelegte Kreditabrechnung.

6. **Anpassung Personalreglement betreffend Anpassung des Anstellungs- und Besoldungsreglementes der Katholischen Kirchgemeinde Zug (Personalreglement)**
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorgelegte Anpassung des Personalreglements. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

7. **20 Jahre Diakoniestelle Leuchtturm**
Keine Beschlussfassung notwendig

8. **Verschiedenes**
Die Kirchgemeindeversammlung zum Verwaltungsbericht und zur Rechnung 2022 dauerte von 19.30 Uhr bis 21.10 Uhr. Das detaillierte Protokoll kann im Internet unter www.kath-zug.ch oder auf der Kirchenratskanzlei, St.-Oswalds-Gasse 5, 6300 Zug, während den Bürozeiten eingesehen werden.

Die nächsten Kirchgemeindeversammlungen finden statt wie folgt:

- Kirchgemeindeversammlung Budget 2024: Dienstag, 12. Dezember 2023, Pfarrei St. Michael
- Kirchgemeindeversammlung Verwaltungsbericht und Rechnung 2023: Montag, 10. Juni 2024, Pfarrei Gut Hirt

Zug, 13. Juni 2023

Die Protokollführung
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
Markus Casagrande, Geschäftsstellenleiter

Budget 2024 / Finanzplan 2025–2027

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 21 und § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltgesetz, BGS 611.1), unterbreiten wir Ihnen nachfolgend das Budget 2024 sowie den Finanzplan 2025 bis 2027 der Katholischen Kirchgemeinde Zug.

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns nach wie vor. Und die weltweite Verunsicherung hat mit dem aktuellen Geschehen im Nahost-Konflikt weiter zugenommen. Zudem wurde am 12. September der Schlussbericht zum «Pilotprojekt zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts» veröffentlicht. Die Ergebnisse des Berichtes haben Wut, Entsetzen und Betroffenheit in der Gesellschaft und auch bei Mitarbeitenden, Freiwilligen und Behörden der Katholischen Kirche ausgelöst. Die Pilotstudie zur Aufarbeitung der Missbrauchsfälle schlägt hohe Wellen. Das ist richtig und wichtig, denn es ist unfassbar, welches Leid unzähligen Menschen, darunter auch Kindern, durch Verantwortliche der Kirche angetan worden ist. Der Kirchenrat verurteilt die Vorfälle. Seine Sorge gilt auch unseren Mitarbeitenden, welche täglich sehr gute Arbeit leisten und nun unter schwierigen Umständen und erhöhtem Druck ihrer Arbeit nachgehen.

Der Kirchenrat und die pastoralen Leitungsgremien befürworten die weiteren Untersuchungen und werden diese auch in Zug uneingeschränkt unterstützen. Dies im Bewusstsein und mit dem klaren Anspruch, dass es in unserer Kirche strukturelle Veränderungen braucht. In dieser Hinsicht bekennen wir uns zu den Forderungen der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz (rkz), welche diese der Bischofskonferenz in ihrem Schreiben hat zukommen lassen.

Obwohl wir seit der Veröffentlichung der Pilotstudie einen markanten Anstieg der Kirchenaustritte feststellen, sind die finanziellen Aussichten für das kommende Jahr erfreulich. Die Finanzerträge basieren auf den Prognosen des Kantons, welcher die Steuerentwicklung für die Jahre 2024 und 2025 weiterhin als sehr positiv einschätzt. Der Kirchenrat beantragt denn auch, den Steuerfuss auf dem bisherigen Niveau von 7% zu belassen.

Gegenüber der Rechnung 2022 und dem Budget 2023 steigen die Stellenprozente nochmals marginal an. Damit stellt der Kirchenrat sicher, dass die Seelsorge ihre Aufgaben wahrnehmen kann und laufende Projekte umgesetzt werden können. Der Kirchenrat hat beschlossen, die hohe

Inflation der letzten beiden Jahre auszugleichen. Im Gegenzug wird für 2024 auf den Stufenanstieg verzichtet.

Die gute finanzielle Ausgangslage erlaubt uns weiterhin, anstehende Infrastrukturprojekte umzusetzen, die Organisationsentwicklung weiter voranzutreiben und nicht zuletzt die mit den schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen entstehende Not punktuell abzufedern. Dies, ohne dabei das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung aus den Augen zu verlieren. Der Kirchenrat steht zur sozialen Verantwortung der Katholischen Kirche in Zug und plant auch im Budget 2024 und in den Folgejahren signifikante Beiträge an Projekte und soziale Institutionen.

Während einige Projektkosten unsere Rechnung einmalig belasten (wie z.B. die Renovation des Kanonenhauses), steigen die Beiträge an den kantonalen Finanzausgleich und die kantonalen kirchlichen Behörden aufgrund der hohen Steuererträge in der Stadt Zug und Rückgängen bei anderen Gebergemeinden weiter an und sind nachhaltig. Diese Zahlungen helfen den Gemeinden mit tieferen Steuererträgen ihren zahlreichen Verpflichtungen nachzukommen.

Patrice Riedo
Kirchenratspräsident

Antrag des Kirchenrates

Der Kirchenrat stellt Ihnen folgende Anträge:

1. den Steuerfuss bei 7 Prozent zu belassen;
2. das für das Jahr 2024 aufgestellte Budget zu genehmigen;
3. den für den Zeitraum 2025 bis 2027 aufgestellten Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
Markus Casagrande, Geschäftsstellenleiter

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der uns im Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung übertragenen Aufgabe haben wir das Budget 2024 beurteilt. Die gesetzlichen Bestimmungen über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen sowie die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Katholischen Kirchgemeinde Zug und die gesetzlichen Abschreibungssätze wurden eingehalten. Wir beantragen Ihnen, das vorliegende Budget 2024 zu genehmigen.

Zug, 10. Oktober 2023

Die Rechnungsprüfungskommission:
Daniel Fässler, Präsident
Markus Hauser
Claudia Lanter

Prognose über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

BUDGET 2024 Erfolgsrechnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betrieblicher Aufwand	-15 153 597	-15 841 551	-16 777 301	-17 867 500	-18 823 100
30 Personalaufwand	-6 406 260	-6 740 655	-7 148 912	-7 435 700	-7 868 900
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2 261 453	-2 658 759	-2 993 261	-2 922 900	-3 018 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 418 067	-2 347 861	-2 367 931	-2 437 300	-2 435 300
36 Transferaufwand	-4 067 817	-4 094 275	-4 267 197	-5 071 600	-5 495 900
37 Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-5 000
Betrieblicher Ertrag	13 386 859	15 623 181	16 522 465	15 651 300	16 954 500
40 Fiskalertrag	13 036 842	15 164 736	16 015 123	15 155 000	16 355 000
42 Entgelte	656	104	19 041	20 000	46 600
43 Übrige Erträge	346 670	456 844	484 004	474 800	548 900
46 Transferertrag	2 692	1 497	4 298	1 500	4 000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 766 737	-218 371	-254 836	-2 216 200	-1 868 600
34 Finanzaufwand	-309 609	-562 623	-351 086	-699 800	-1 184 400
44 Finanzertrag	813 676	928 677	904 422	947 800	1 074 600
Ergebnis aus Finanzierung	504 067	366 055	553 336	248 000	-109 800
Operatives Ergebnis	-1 262 670	147 684	298 500	-1 968 200	-1 978 400
48 Ausserordentlicher Ertrag	2 057 390	2 027 297	2 059 874	2 057 400	2 049 600
Ausserordentliches Ergebnis	2 057 390	2 027 297	2 059 874	2 057 400	2 049 600
Gesamtergebnis	794 720	2 174 981	2 358 374	89 200	71 200

Budget 2024 und Finanzplan 2025–2027

Als Bezugsgrössen für die Erstellung des Budgets 2024 und des Finanzplanes für die Jahre 2025 bis 2027 dienten die Jahresrechnung 2022 und die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2023. Die Budgetierung der Finanzerträge richtet sich nach den Prognosen des Kantons, welcher die Steuerentwicklung für die Jahre 2024 und 2025 weiterhin als sehr erfreulich einschätzt. Die Erarbeitung der Planzahlen erfolgte – so wie jedes Jahr – in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat, der Kirchenratskanzlei und den Pfarrei- und Bereichsleiterinnen und -leitern. Die vorliegenden Zahlen wurden aufgrund des aktuellen Wissensstands gewissenhaft und mit aller Sorgfalt erstellt, sämtliche geplanten Aufwand- und Ertragspositionen mit den Kostenverantwortlichen besprochen, geprüft und verabschiedet.

Personalaufwand

Der budgetierte Personalbestand stellt sicher, dass der Grundauftrag der Kirche sowie die verschiedenen Aufgaben der Seelsorge wahrgenommen werden

können. Abgeleitet vom geplanten Bestand errechnet sich der Personalaufwand.

Das Budget 2024 enthält Stellenprozentenerhöhungen gegenüber der Rechnung 2022 von 113% und gegenüber dem Budget 2023 um 28%. Details der Veränderungen sind in der Aufstellung zum Personalbestand (Seite 18/19) ersichtlich. Der Anstieg des Personalaufwandes gegenüber der Rechnung 2022 erklärt sich in einem zweimaligen Teuerungsausgleich (2023 und 2024), einem Stufenanstieg im Jahr 2023, der Erhöhung der Stellenprozente und der temporären Finanzierung eines Pilotprojektes für die Asylbetreuung (insgesamt rund CHF 515 000). Im Jahr 2022 erfolgten Rückvergütungen seitens der Krankversicherer in Höhe von CHF 125 000, welche für das Jahr 2024 ebenso wenig budgetiert wurden wie die Überbrückungsrenten (CHF 146 000). Die restliche Differenz teilen sich die anteilig höheren Kosten für die Sozialversicherungen und höhere Aus- und Weiterbildungskosten (gut CHF 200 000). Die Personalnebenkosten wurden anhand der gesetzlich vorgeschriebenen Sätze budgetiert.

FINANZPLAN 2025 – 2027 Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betrieblicher Aufwand	-17 867 500	-18 823 100	-19 655 000	-19 985 000	-20 285 000
30 Personalaufwand	-7 435 700	-7 868 900	-7 985 000	-8 105 000	-8 195 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2 922 900	-3 018 000	-3 120 000	-3 000 000	-2 890 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 437 300	-2 435 300	-2 500 000	-2 530 000	-2 560 000
36 Transferaufwand	-5 071 600	-5 495 900	-6 050 000	-6 350 000	-6 640 000
37 Durchlaufende Beiträge	-	-5 000	-	-	-
Betrieblicher Ertrag	15 651 300	16 954 500	17 477 000	17 527 000	17 727 000
40 Fiskalertrag	15 155 000	16 355 000	16 565 000	16 925 000	17 125 000
42 Entgelte	20 000	46 600	360 000	50 000	50 000
43 Übrige Erträge	474 800	548 900	550 000	550 000	550 000
46 Transferertrag	1 500	4 000	2 000	2 000	2 000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2 216 200	-1 868 600	-2 178 000	-2 458 000	-2 558 000
34 Finanzaufwand	-699 800	-1 184 400	-825 000	-705 000	-615 000
44 Finanzertrag	947 800	1 074 600	1 075 000	1 125 000	1 125 000
Ergebnis aus Finanzierung	248 000	-109 800	250 000	420 000	510 000
Operatives Ergebnis	-1 968 200	-1 978 400	-1 928 000	-2 038 000	-2 048 000
48 Ausserordentlicher Ertrag	2 057 400	2 049 600	2 050 000	2 050 000	2 050 000
Ausserordentliches Ergebnis	2 057 400	2 049 600	2 050 000	2 050 000	2 050 000
Gesamtergebnis	89 200	71 200	122 000	12 000	2 000

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Als Basis für die Budgetierung des Sach- und übrigen Betriebsaufwandes dienten die Jahresrechnung 2022, das Budget 2023 sowie die Wissensgrundlage über die verschiedenen geplanten Aktivitäten innerhalb der Kirchgemeinde.

Im Vergleich zur Rechnung 2022 liegt der budgetierte Sach- und Betriebsaufwand rund CHF 25 000 höher. Die hauptsächlichsten Mehrkosten ergeben sich wie folgt:

- Ausgaben für Jugend- und Seniorenarbeit, für kirchliche Feiern, Anlässe, Projekte und Freiwilligenarbeit sowie Reisen, Exkursionen und Lager CHF 190 000: Anlässe analog der Planung 2023, jedoch mehr als im ersten Jahr nach Corona.
- Material, Drucksachen, Fachliteratur, Lehrmittel CHF 70 000: Teuerungsbedingte Erhöhungen.
- Anschaffungen CHF -55 000: Weniger Anschaffungen, vor allem im EDV-Bereich.
- Unterhalt CHF -145 000: Geringere Aufwendungen für Liegenschaftsunterhalt, namentlich in der Kirche (WLAN- und Multimedia-Optimierung) und dem Pfarreizentrum Gut Hirt (Ersatz der Bodenbeläge).
- Dienstleistungen und Honorare CHF -30 000:

Teuerungsbedingte Mehraufwendungen werden durch weniger beanspruchte Dienstleistungen (Stellenvakanz im Jahr 2022) kompensiert.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bei den Verwaltungsliegenschaften wird ein Abschreibungssatz von 3 % angewendet. Dies entspricht einer Nutzungsdauer von 33 ½ Jahren. Dabei wird nur der Gebäudewert abgeschrieben, es erfolgt keine Abschreibung auf dem Landwert.

Die Abschreibungen im Budget 2024 erhöhen sich leicht gegenüber den Vorjahren aufgrund der Investitionstätigkeit.

Transferaufwand

Der Transferaufwand umfasst alle Leistungen, welche an Dritte überwiesen werden. Er setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- **Finanz- und Lastenausgleich**
Beitrag an den kantonalen Steuerausgleich VKKZ
- **Beiträge an Gemeinwesen und Dritte**
Beiträge an VKKZ, Beiträge an Pfarreirat, Ministranten, Kantoren/Schola, Lektoren, Projekte Pfarreien, Kirchenchor, Abendmusik, Pfadi/Blauring, übrige Beiträge im In- und Ausland

Die Beiträge in den Guthaben aus dem Finanz- und Lastenausgleich der verschiedenen katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug werden von der VKKZ aufgrund verschiedener Kriterien der Jahresrechnung 2022 und dem Kirchen-Steuerfuss der Gemeinden im Jahr 2023 berechnet. Geld-Geber-Gemeinden sind im Budget 2024 die Gemeinden Zug, Baar, Steinhausen und Risch (insgesamt CHF 5.1 Mio.).

Im Budget 2024 wurde der von der VKKZ errechnete Betrag übernommen. Dieser liegt gegenüber der Rechnung 2022 um CHF 736 000 höher.

Die Beiträge an die VKKZ berechnen sich aufgrund des Nettosteuerertrages der Jahresrechnung 2022. Der Betrag, welcher von der Katholischen Kirchgemeinde Zug übernommen werden muss, liegt gegenüber 2022 ebenfalls höher und zwar um CHF 485 000. Dies aufgrund des höheren prozentualen Anteils sowie gestiegenen Gesamtkosten.

Fiskalertrag

Die Planung der Erträge aus Steuereinnahmen basiert auf den Schätzungen der Finanzdirektion des Kantons Zug. Für das laufende Jahr 2023 rechnet die Finanzdirektion mit höheren Fiskalerträgen als budgetiert. Auch für die Jahre 2024 und 2025 plant der Kanton mit weiteren wachsenden Steuerträgen.

Der budgetierte Fiskalertrag 2024 erhöht sich gegenüber der Rechnung 2022 um CHF 340 000, wobei sich die Steuererträge juristischer Personen erhöhen und jene natürlicher Personen aufgrund sinkender Anzahl Katholikinnen und Katholiken reduzieren.

Neu werden seit dem Jahr 2022 den Kirchgemeinden die anteiligen Rückerstattungen der ausländischen Quellensteuern durch die Steuerverwaltung in Rechnung gestellt. Für das Budget 2024 haben wir wiederum CHF 165 000 berücksichtigt.

Das Budget sowie die Planung der Fiskalerträge basieren wie bisher auf einem Steuerfuss von 7%.

Entgelte

Die Entgelte enthalten die geplanten Verkäufe aus dem Projekt Café für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte».

Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen handelt es sich um Rückerstattungen Dritter für Ausgaben des Gemeinwesens.

Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Rückerstattung der Kosten für die fremdsprachige Seelsorge durch die VKKZ, des Kostenbeitrags der Gemeinde Walchwil für

gemeinsame Aufwendungen des Pastoralraumes, des Kostenbeitrags der reformierten Kirche Zug an das Projekt «d'Bauhütte», der Weiterverrechnung des Personalverleihs (Predigten) sowie Religionsunterricht an die Katholische Kirchgemeinde Walchwil.

Die für das Jahr 2024 budgetierten Beträge liegen knapp CHF 65 000 über den Erträgen der Rechnung 2022.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand enthält die Entschädigung, die dem Kanton Zug für das Inkasso der Kirchensteuern bezahlt werden muss. Ebenfalls darin enthalten sind baulicher und nicht baulicher Unterhalt der Finanzliegenschaften sowie Bank- und Postspesen sowie (für 2022) Negativzinsen.

Der Aufwand im Budget 2024 liegt CHF 833 000 über demjenigen der Rechnung 2022. Hauptsächlich dafür verantwortlich sind die Ausgaben über CHF 810 000 für das Pfrundhaus Keiser (Kanonenhäuser) sowie die höhere Entschädigung an den Kanton Zug für das Steuerinkasso.

Finanzertrag

Im Finanzertrag enthalten sind die Pacht- und Mietzinse der Liegenschaften und der Dienstwohnungen, Erträge aus der Vermietung der Räume der verschiedenen Pfarreizentren, Erträge aus der Vermietung von Kirchen und Kapellen. Neu im Jahr 2024 planen wir auch wieder Zinserträge aus Kapitalanlagen (CHF 50 000).

Der budgetierte Ertrag 2024 liegt, abgesehen von den Erträgen aus Kapitalanlagen, knapp CHF 120 000 höher als in der Rechnung 2022. Diese Erhöhung begründet sich mehrheitlich mit höheren Mieterträgen aus den Liegenschaften (Mietzinsanpassungen aufgrund des Referenzzinssatzes).

Ausserordentlicher Ertrag

Durch die Aufwertung der Verwaltungsliegenschaften ergeben sich für die kommenden Jahre erheblich höhere Abschreibungsbeträge. Gleichzeitig wird jährlich ein Teil der Aufwertungsreserve aufgelöst, dieser fliesst als ausserordentlicher Ertrag in die Erfolgsrechnung ein. Dieser, der Aufwertungsreserve entnommene ausserordentliche Ertrag von CHF 2 049 600, entspricht dem Betrag der Mehrabschreibungen, welche durch die Aufwertung entstanden sind. Die Entnahme neutralisiert den Einfluss der höheren Abschreibungen auf das Ergebnis.

Gesamtergebnis

Das Budget 2024 sieht ein leicht positives Ergebnis vor.

HAUPTZAHLEN	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
	CHF	CHF	CHF
Erfolgsrechnung			
Gesamtertrag	19 486 761	18 656 500	20 078 700
Gesamtaufwand	-17 128 387	-18 567 300	-20 007 500
Gesamtergebnis	2 358 374	89 200	71 200
Investitionsrechnung			
Ausgaben	-454 461	-1 473 000	-1 703 000
Einnahmen/Entnahmen Fonds	36 247	0	0
Nettoinvestitionen	-418 214	-1 473 000	-1 703 000
Bilanz			
Aktiven			
Finanzvermögen	40 009 067		
Verwaltungsvermögen	79 459 930		
Passiven			
Fremdkapital	9 534 211		
Eigenkapital	109 934 785		
Fiskalertrag			
Direkte Steuern natürliche Personen	4 569 754	4 490 000	4 340 000
Direkte Steuern juristische Personen	11 445 369	10 665 000	12 015 000
Total Steuern	16 015 123	15 155 000	16 355 000
Beitrag an kantonalen Finanzausgleich	2 106 482	2 573 000	2 841 700
Kennzahlen			
Steuerfuss	7,0%	7,0%	7,0%
Selbstfinanzierungsgrad	637,6%	31,8%	26,8%
Selbstfinanzierungsanteil	13,7%	2,5%	2,5%
Investitionsanteil	3,0%	8,4%	8,8%
Zinsbelastungsanteil	0,2%	0,0%	-0,3%
Kapitaldienstanteil	12,3%	13,1%	13,2%
Vermögen pro Katholikin und Katholik	2 590		
Anzahl Katholikinnen und Katholiken Ende Periode (Budget = Stand September des Vorjahres)	11 800	11 887	11 497

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Er zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung und zu Liquiditätsabbau. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt bei 100% liegen. Als Richtwerte gelten:

- bis 80% = ungenügende Selbstfinanzierung
- 80 bis 100% = tragbare Selbstfinanzierung
- über 100% = gute Selbstfinanzierung

Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrages. Als Richtwerte gelten:

- über 20% = gut
- 10 bis 20% = mittel
- bis 10% = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- 0 bis 4% = gut
- 4 bis 9% genügend
- 10% und mehr = schlecht

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen).

Als Richtwerte gelten:

- bis 5% = geringe Belastung
- 5 bis 15% = tragbare Belastung
- über 15% = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Als Richtwerte gelten:

- 0 bis 10% = schwache Investitionstätigkeit
- 10 bis 20% = mittlere Investitionstätigkeit
- 20 bis 30% = starke Investitionstätigkeit
- über 30% = sehr starke Investitionstätigkeit

**INVESTITIONSRECHNUNG
NACH INSTITUTIONEN**
Rechnung 2022

		Ausgaben CHF	Einnahmen/ Entnahmen Fonds CHF
Behörden und Verwaltung		236 689	-36 247
Kanzlei	Teilprojekt Signaletik	181 868	
Kanzlei	Elektronische Schliessanlagen	18 574	
Kanzlei	Archiv «Record Management System»		
Kanzlei	Erneuerung Netzwerk	36 247	-36 247
Pfarrei St. Michael		59 399	0
Kirche St. Michael	Erneuerung Beleuchtung LED		
Kirche St. Michael	Verbesserung Akustik		
Kirche St. Michael	Ausbau kirchenmusikalisches Zentrum		
Kirche St. Oswald	Erneuerung Beleuchtung LED	49 856	
Pfarreizentrum St. Michael	Elektronische Schliessanlagen	9 543	
Pfarreizentrum St. Michael	Sanierung Sakristanenwohnung		
Pfarreizentrum St. Michael	Storen und Fassaden		
Kapelle Maria Hilf	Ausstellungsvitrine		
Pfarrei Gut Hirt		104 330	0
Kirche Gut Hirt	Erneuerung Beleuchtung LED	5 509	
Kirche Gut Hirt	Audio-/Videoanlage	63 398	
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe I	4 976	
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe II		
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe III		
Pfarrhaus Gut Hirt	Sanierung Dienstwohnung	18 593	
Pfarrhaus Gut Hirt	Neue Büromöbel	11 855	
Pfarrei Bruder Klaus		24 894	0
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Beleuchtung LED	11 878	
Kirche Bruder Klaus	Alternative Heizsysteme		
Pfarreizentrum Bruder Klaus	Elektronische Schliessanlagen	13 016	
Pfarrei St. Johannes d. T.		29 149	0
Kirche St. Johannes d. T.	Beleuchtung Gehrbilder		
Kirche St. Johannes d. T.	Renovation Sanitärbereich		
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Elektronische Schliessanlagen	29 149	
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Erneuerung Küche		
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Beschattung Aussenbereich		
Pfarrei St. Johannes d. T.	Fernwärmeheizung (Circulago)		
Total		454 461	-36 247
Nettoinvestitionen		418 214	

Budget 2023		Budget 2024		Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Ausgaben CHF	Einnahmen/Entnahmen Fonds CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen/Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Nettoausgaben CHF	Nettoausgaben CHF
90 000	0	100 000	0	0	0	0
90 000		100 000				
533 000	0	653 000	0	500 000	500 000	500 000
83 000		83 000				
200 000		400 000		500 000	500 000	500 000
250 000		70 000				
		100 000				
300 000	0	400 000	0	300 000	200 000	200 000
300 000		400 000				
				300 000	200 000	200 000
100 000	0	100 000	0	250 000	250 000	0
100 000		100 000		250 000	250 000	
450 000	0	450 000	0	160 000	0	0
100 000		100 000				
100 000						
150 000		150 000				
100 000		100 000				
		100 000		160 000		
1 473 000	0	1 703 000	0	1 210 000	950 000	700 000
1 473 000		1 703 000		1 210 000	950 000	700 000

VERPFLICHTUNGSKREDITE**Verwaltungsvermögen**

		genehmigt am	Kreditsumme CHF	Status Kreditaus- schöpfung Stand 31.12.22: + nicht ausgeschöpft/offen - überschritten
GEPLANTE VERPFLICHTUNGSKREDITE				
Pfarrei St. Michael				
Kirche St. Michael	Ausbau kirchenmusikalisches Zentrum		-	
Pfarrei Gut Hirt				
Pfarrzentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten (Stufe III)		-	
Pfarrei Bruder Klaus				
Kirche Bruder Klaus	Alternatives Heizsystem		-	
BEANTRAGTE VERPFLICHTUNGSKREDITE (ANTRÄGE AN DIE KGV VOM 12.12.2023)				
Pfarrei St. Michael				
Pfarrzentrum St. Michael	Storen und Fassaden		70 000	
Kapelle Maria Hilf	Ausstellungsvitrine		100 000	
Pfarrei Gut Hirt				
Pfarrzentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten (Stufe II)		400 000	
LAUFENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE				
Verwaltung				
Kanzlei	Archiv «Record Management System»	KGV 14.12.2021	100 000	100 000
Pfarrei St. Michael				
Kirche St. Michael	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	83 000	83 000
Kirche St. Oswald	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	83 000	18 144
Kirche St. Michael	Verbesserung Akustik	KGV 29.11.2022	400 000	400 000
Pfarrei Gut Hirt				
Kirche Gut Hirt	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	63 000	17 491
Pfarrzentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten (Stufe I)	KGV 29.11.2022	300 000	295 025
Pfarrei Bruder Klaus				
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	106 000	94 122
Pfarrei St. Johannes d. T.				
Pfarr St. Johannes d. T.	Fernwärmeheizung (Circulago)	KGV 14.12.2021	310 000	259 225
Kirche St. Johannes d. T.	Renovation Sanitärbereich	KGV 29.11.2022	100 000	100 000
Pfarrzentrum St. Johannes d. T.	Erneuerung Küche	KGV 29.11.2022	150 000	150 000
Pfarrzentrum St. Johannes d. T.	Beschattung Aussenbereich	KGV 29.11.2022	100 000	100 000
Pfarrzentrum St. Johannes d. T.	Beleuchtung Gehrbilder	KGV 29.11.2022	100 000	100 000
ABZURECHNENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE (ANTRÄGE AN DIE KGV VOM 12.12.2023)				
Pfarrei St. Michael				
Pfarrzentrum St. Michael	Sanierung Sakristanenwohnung	KGV 29.11.2022	250 000	9 500
Total			2 715 000	1 726 507

Budget 2023			Budget 2024			Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Ausgaben CHF	Einnahmen/Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen/Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF
						500 000	500 000	500 000
						300 000	200 000	200 000
						250 000	250 000	
			70 000		70 000			
			100 000		100 000			
			400 000		400 000			
90 000		90 000	100 000		100 000			
83 000		83 000	83 000		83 000			
200 000		200 000	400 000		400 000			
300 000		300 000						
100 000		100 000	100 000		100 000			
			100 000		100 000	160 000		
100 000		100 000						
150 000		150 000	150 000		150 000			
100 000		100 000	100 000		100 000			
100 000		100 000	100 000		100 000			
250 000		250 000						
1 473 000	-	1 473 000	1 703 000	-	1 703 000	1 210 000	950 000	700 000

VERPFLICHTUNGSKREDITE				Status Kreditaus- schöpfung Stand 31.12.22: + nicht ausgeschöpft/offen - überschritten
Anlagen des Finanzvermögens		genehmigt am	Kreditsumme CHF	
GEPLANTE VERPFLICHTUNGSKREDITE				
Finanzen und Steuern				
Pfrundhaus St. Anna St.-Oswalds-Gasse 5a	Baukredit – Sanierung Wohnhaus			
LAUFENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE				
Finanzen und Steuern				
Pfrundhaus Keiser (Kanonenhaus), Grabenstr. 46	Planungskredit	KGV 14.12.2021	130 000	93 373
Pfrundhaus St. Anna St.-Oswalds-Gasse 5a	Planungskredit	KGV 29.11.2022	120 000	120 000
Pfrundhaus Keiser (Kanonenhaus), Grabenstr. 46	Baukredit – Sanierung Wohnhaus	KGV 13.06.2023	2 130 000	2 130 000
			2 380 000	2 343 373

Budget 2023			Budget 2024			Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027
Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF
							220 000	730 000
							120 000	
430 000		430 000.00	1 500 000		1 500 000	150 000		
430 000	0	430 000	1 500 000	0	1 500 000	150 000	340 000	730 000

PERSONALBESTAND	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent
Festangestellte Mitarbeitende						
Pfarrseelsorgende	12	829%	13	929%	13	915%
Diakonische Mitarbeitende (Altersarbeit)	1	60%	1	60%	2	110%
Katechetinnen und Katecheten/ Religionslehrerinnen und Religionslehrer	14	700%	14	675%	12	672%
Jugendarbeiterinnen und Jugend- arbeiter	4	240%	5	315%	5	330%
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter	5	215%	5	215%	5	215%
Hauswartinnen und Hauswarte/ Sakristaninnen und Sakristane	18	1210%	16	1095%	13	1020%
Kirchenchorleitende/Hauptorganist- innen und Hauptorganisten	4	133%	4	143%	5	143%
Verwaltung/Sekretariate Pfarreien	14	960%	15	1010%	14	1020%
Pastoralraum						
Pastoralraum Leitung	oben enthalten*	10%	oben enthalten*	10%	oben enthalten*	10%
Fachverantwortung Diakonie	oben enthalten*	20%	oben enthalten*	20%	oben enthalten*	20%
Fachverantwortung Jugendarbeit	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%
Fachverantwortung Altersarbeit	oben enthalten*	40%	oben enthalten*	40%	oben enthalten*	60%
Fachverantwortung Religionsunterricht/ Katechese	oben enthalten*	55%	oben enthalten*	55%	oben enthalten*	60%
Kinderchorleitung Aufbau Jugendchor/FV	oben enthalten*	20%	oben enthalten*	10%	oben enthalten*	30%
Leitungsassistenz	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%
City Kirche						
Pfarrseelsorgende	oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%
Seelsorgecafé «d'Bauhütte»						
Betriebsleitung	oben enthalten*	70%	oben enthalten*	70%	oben enthalten*	70%
TOTAL	72	4692%	73	4777%	69	4805%
Mitarbeitende** im Stundenlohn	200		190		190	

Personalbestand Budget 2024

Der Personalbestand nimmt gegenüber dem Budget 2023 um vier Mitarbeitende ab, jedoch um 28 Stellenprozent zu.

Die Abnahme resultiert aus geplanten Pensionierungen, welche insbesondere im Bereich Sakristane und Hauswartung erfolgten. Die leichte Zunahme von 28 Stellenprozent ist mit einer Pensenerhöhung von 20 Stellenprozent in der Altersarbeit begründet, die jedoch an Walchwil weiterverrechnet werden.

In der Pfarrseelsorge ist eine Umlagerung der Pensen zu Gunsten der Altersarbeit und Jugendarbeit geplant. Bei Religionsunterricht und Katechese werden Klassen zusammengeführt, was ebenfalls zu einer leichten Reduktion führt.

Im Bereich Jugendarbeit bleibt die Suche nach qualifiziertem Personal herausfordernd. Der zweite Ausbildungsplatz konnte dank intensiver Suche besetzt werden. Dieser Bereich sollte jedoch mit 15 Stellenprozent weiter ausgebaut werden, um den Jugendlichen mehr Raum innerhalb der Kirchgemeinde zu ermöglichen.

Im Bereich Verwaltung wurden für die Kommunikation zusätzlich 10 Stellenprozent budgetiert. Dies resultiert aus den zunehmend hohen Ansprüchen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Erfahrungen haben gezeigt, dass mit der Einführung von Fachverantwortlichen über längere Sicht Ressourcen optimiert werden können. Hierfür wurden für den Fachbereich Musik zusätzlich 20 Stellenprozent budgetiert.

Knapp 11% der gesamten Kosten, welche für den Pastoralraum Zug Walchwil anfallen, trägt, gemäss aktueller Vereinbarung, die Katholische Kirchgemeinde Walchwil. Die Kosten für die englischsprachige Seelsorge werden vollumfänglich von der VKKZ übernommen. Diese Kostenübernahmen sind unter den übrigen Erträgen budgetiert.

Es unterrichten bestehende Religionslehrpersonen im Kollegium St. Michael Zug und in der Gemeinde Walchwil. Diese Lektionen werden weiterverrechnet (VKKZ: 15 %, Walchwil 49 %).

Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027	
Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent
13	915%	13	915%	13	915%
2	110%	2	110%	2	110%
12	672%	12	672%	12	672%
5	330%	5	330%	5	330%
5	215%	5	215%	5	215%
13	1020%	13	1020%	13	1020%
5	143%	5	143%	5	143%
14	1020%	14	1020%	14	1020%
oben enthalten*	10%	oben enthalten*	10%	oben enthalten*	10%
oben enthalten*	20%	oben enthalten*	20%	oben enthalten*	20%
oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%
oben enthalten*	60%	oben enthalten*	60%	oben enthalten*	60%
oben enthalten*	60%	oben enthalten*	60%	oben enthalten*	60%
oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%
oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%	oben enthalten*	50%
oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%	oben enthalten*	30%
oben enthalten*	70%	oben enthalten*	70%	oben enthalten*	70%
69	4805%	69	4805%	69	4805%
190		190		190	

* Der Stellenplan hat eine zentrale Funktion in der Personalverwaltung. Man kann einer Stelle mehrere Personen, aber auch mehrere Personen einer Stelle zuordnen.

** Seelsorgeassistenten, Sakristanenaushilfen, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Solistinnen und Solisten, Raumpflegepersonal

BUDGET 2024

ERFOLGSRECHNUNG
NACH INSTITUTIONEN

		Pfarrei St. Michael			Pfarrei Gut Hirt		
		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
3	Aufwand	-3 679 572	-3 399 900	-3 326 600	-1 991 066	-1 890 100	-1 862 500
30	Personalaufwand	-1 743 404	-1 469 600	-1 406 600	-1 188 426	-1 147 500	-1 045 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-617 184	-584 200	-571 900	-489 434	-411 700	-487 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1 290 788	-1 306 000	-1 313 200	-285 551	-297 300	-294 800
34	Finanzaufwand	-240	-200	-300	-238	-200	-300
36	Transferaufwand	-27 956	-39 900	-34 600	-27 416	-33 400	-34 400
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
39	Interne Verrechnung	-	-	-	-	-	-
4	Ertrag	1 357 305	1 286 700	1 323 600	359 542	358 300	385 100
40	Fiskalertrag	-	-	-	-	-	-
42	Entgelte	-	-	-	-	-	6 600
43	Übrige Erträge	66 983	5 000	5 000	-	-	-
44	Finanzertrag	80 925	71 200	107 900	113 505	112 900	133 100
46	Transferertrag	-	-	-	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	1 209 397	1 210 500	1 210 700	246 037	245 400	245 400
Gesamtergebnis		-2 322 267	-2 113 200	-2 003 000	-1 631 524	-1 531 800	-1 477 400

		Diakonie Leuchtturm			Behörden und Verwaltung		
		Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
3	Aufwand	-531 346	-583 800	-658 400	-1 855 822	-1 728 200	-2 054 800
30	Personalaufwand	-398 923	-405 400	-462 000	-1 053 039	-1 060 800	-1 315 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-103 094	-145 000	-141 800	-648 521	-495 600	-551 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-	-	-	-151 366	-169 300	-184 900
34	Finanzaufwand	-266	-400	-400	-2 375	-2 000	-3 000
36	Transferaufwand	-24 563	-28 500	-49 200	-520	-500	-
37	Durchlaufende Beiträge	-4 500	-4 500	-5 000	-	-	-
39	Interne Verrechnung	-	-	-	-	-	-
4	Ertrag	9 000	9 000	9 000	77 312	74 900	76 300
40	Fiskalertrag	-	-	-	-	-	-
42	Entgelte	-	-	-	-	-	-
43	Übrige Erträge	9 000	9 000	9 000	377	200	400
44	Finanzertrag	-	-	-	8 239	9 000	7 700
46	Transferertrag	-	-	-	4 298	1 500	4 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	64 398	64 200	64 200
Gesamtergebnis		-522 346	-574 800	-649 400	-1 778 509	-1 653 300	-1 978 500

Pfarrei Bruder Klaus			Pfarrei St. Johannes der Täufer			Pastorale Aufgaben*		
Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
-1 168 613	-1 201 800	-1 217 000	-2 067 768	-1 900 400	-1 784 700	-3 327 060	-4 568 500	-5 039 300
-628 950	-681 200	-650 600	-1 221 341	-1 004 800	-1 038 500	-862 064	-1 641 400	-1 908 000
-274 556	-238 600	-284 000	-422 551	-446 200	-320 200	-437 508	-601 400	-660 600
-246 501	-250 100	-249 600	-393 725	-414 600	-392 800	-	-	-
-134	-200	-200	-137	-200	-200	-215	-200	-300
-18 472	-31 700	-32 600	-30 014	-34 600	-33 000	-2 027 274	-2 325 500	-2 470 400
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
229 839	214 600	242 100	378 125	390 800	382 600	419 767	479 700	549 500
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	19 041	20 000	40 000
6 917	200	25 000	-	700	-	400 726	459 700	509 500
11 350	5 000	7 500	49 655	62 200	62 900	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
211 572	209 400	209 600	328 470	327 900	319 700	-	-	-
-938 774	-987 200	-974 900	-1 689 643	-1 509 600	-1 402 100	-2 907 293	-4 088 800	-4 489 800

Finanzen und Steuern			Total		
Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
-2 507 140	-3 294 600	-4 064 200	-17 128 387	-18 567 300	-20 007 500
-52 764	-25 000	-42 400	-7 148 912	-7 435 700	-7 868 900
-414	-200	-400	-2 993 261	-2 922 900	-3 018 000
-	-	-	-2 367 931	-2 437 300	-2 435 300
-347 480	-696 400	-1 179 700	-351 086	-699 800	-1 184 400
-2 106 482	-2 573 000	-2 841 700	-4 262 697	-5 067 100	-5 495 900
-	-	-	-4 500	-4 500	-5 000
-	-	-	-	-	-
16 655 871	15 842 500	17 110 500	19 486 761	18 656 500	20 078 700
16 015 123	15 150 000	16 355 000	16 015 123	15 155 000	16 355 000
-	-	-	19 041	20 000	46 600
-	-	-	484 004	474 800	548 900
640 748	687 500	755 500	904 422	947 800	1 074 600
-	-	-	4 298	1 500	4 000
-	-	-	2 059 874	2 057 400	2 049 600
14 148 731	12 547 900	13 046 300	2 358 374	89 200	71 200

* Pastorale Aufgaben umfassen die Fachbereiche Religionsunterricht und Katechese, Jugendarbeit, Altersarbeit sowie Diakonie/Soziale Arbeit. Neu werden ab 2023 alle diesbezüglichen Personalkosten ausgewiesen, dies führt bei den einzelnen Pfarreien zur entsprechenden Entlastung.

FINANZIERUNGSNACHWEIS	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag	19 486 761	18 656 500	20 078 700	20 602 000	20 702 000	20 902 000
Aufwand	-17 128 387	-18 567 300	-20 007 500	-20 480 000	-20 690 000	-20 900 000
Gesamtergebnis	2 358 374	89 200	71 200	122 000	12 000	2 000
+ Ordentliche Abschreibungen	2 367 931	2 437 300	2 435 300	2 500 000	2 530 000	2 530 000
- Ausserord. Ertrag (Entnahme Eigenkapital: Aufwertungsreserve Verwaltungsliegenschaften)	-2 059 874	-2 057 400	-2 049 600	-2 050 000	-2 050 000	-2 050 000
Finanzierungsbeitrag	2 666 431	469 100	456 900	572 000	492 000	482 000
Nettoinvestitionen	-418 214	-1 473 000	-1 703 000	-1 210 000	-950 000	-700 000
+ Finanzierungsüberschuss /	2 248 217	-1 003 900	-1 246 100	-638 000	-458 000	-218 000
- Finanzierungsfehlbetrag						

Der Finanzierungsnachweis zeigt auf, ob die geplanten Nettoinvestitionen selbst finanziert werden können. Der Finanzierungsbeitrag ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der Jahresrechnung und den (nicht liquiditätswirksamen) Abschreibungen. Ein Finanzierungsüberschuss zeigt auf, dass die Liquidität trotz Nettoinvestitionen

zunimmt (mehr Einnahmen als Ausgaben). Ein Finanzierungsfehlbetrag weist nach, dass für die Finanzierung der Nettoinvestitionen Mittel beschafft werden müssen, oder dass ein Liquiditätsabfluss stattfindet (mehr Ausgaben als Einnahmen).

ENTWICKLUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN UND EIGENKAPITAL	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Verwaltungsvermögen 1.1.	81 409 647	79 294 879	79 294 879	78 562 579	77 272 579	75 692 579
+ Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	418 214	1 473 000	1 703 000	1 210 000	950 000	800 000
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 367 931	-2 437 300	-2 435 300	-2 500 000	-2 530 000	-2 560 000
Verwaltungsvermögen 31.12.	79 459 930	78 330 579	78 562 579	77 272 579	75 692 579	73 932 579
Aufwand- / Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis	2 358 374	89 200	71 200	122 000	12 000	2 000
Entnahme aus Aufwertungsreserve Verwaltungsliegenschaften	-2 059 874	-2 057 390	-2 049 600	-2 050 000	-2 050 000	-2 050 000
Freies Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	29 970 927	30 118 247	30 189 447	30 311 447	30 323 447	30 325 447
Gebundenes Eigenkapital	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Steuerausgleichsreserven	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092
Aufwertungsreserve Verwaltungsliegenschaften	73 230 393	71 175 486	69 125 886	67 075 886	65 025 886	62 975 886
Gewinnverwendung Ergebnis 2022	2 358 374					
Eigenkapital 31.12.	109 934 785	105 668 825	103 690 425	101 762 425	99 724 425	99 527 825

Das Verwaltungsvermögen setzt sich aus Gebäuden und Sachanlagen zusammen. Durch die ordentlichen Abschreibungen wird der Abnutzung Rechnung getragen, der Anlagenwert in der Bilanz vermindert sich dadurch entsprechend.

Das Gesamtergebnis gehört zum Eigenkapital und wird, je nach Beschlussfassung durch die Kirchgemeindeversammlung, dem freien Eigenkapital zugeführt, in die Steuerausgleichsreserve überführt oder für einen von der Kirchgemeindeversammlung bewilligten Zweck verwendet.

Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 100 000 für die Anschaffung einer Ausstellungsvitrine in der Kapelle Maria Hilf



Die Pflege von Kulturgütern ist Teil des kulturellen Erbes jeden Landes und somit eine gemeinsame Verantwortung der Gesellschaft. Auf Bundesebene regeln das Kulturgüterschutzgesetz sowie die Kulturgüterschutzverordnung den Umgang mit dem erhaltenswerten Kulturgut, auf kantonaler Ebene ist dieser im Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz verankert. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft kommt die Katholische Kirche der Stadt Zug dieser Verpflichtung nach und ist besorgt um den Erhalt, die Pflege und den Schutz der Kulturgüter. Mit dem Kauf einer klimatisierten und gesicherten Vitrine für den Kirchenschatz von St. Oswald in der Kapelle Maria Hilf wird dieser Verantwortung Rechnung getragen. Durch den neuen Standort werden die Arbeits- und Sicherheitsbedingungen verbessert, da der Zugang schwellenlos möglich ist. Dies erleichtert nicht nur den alltäglichen Betrieb, sondern ermöglicht es auch interessierten Gruppen, den Kirchenschatz zu besichtigen. Die Vitrine wird in den vorhandenen historischen Schrank in der Kapelle Maria Hilf eingebaut und bei Führungen geöffnet.

Terminplanung

- Dezember 2023
- 1. Halbjahr 2024
- 2. Halbjahr 2024

- Kreditantrag (CHF 100 000)
- Planung und 1. Realisierungsphase
- 2. Realisierungsphase und Abschluss

Kostenzusammenstellung	
Kauf der Ausstellungsvitrine	CHF 100 000
Total Aufwand inkl. MWST	100 000

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 100 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Katarina Farkas, Ressort Finanzen und Kulturgüter

Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 70 000 für die Instandsetzung der Fassade und die Erneuerung der Storen des Pfarreizentrums St. Michael

Die Fassade des Pfarreizentrums St. Michael ist mit den Jahren verwittert und macht einen tristen Eindruck. Die Fassade soll behandelt und von Moos und Algen befreit werden. Weiter sollen in diesem Zusammenhang sämtliche Lammellenstoren ersetzt werden, da diese veraltet und defekt sind.

Terminplanung

Dezember 2023	Kredit Antrag (CHF 70 000)
Frühjahr 2024	Umsetzung der Arbeiten

Kostenzusammenstellung	
	CHF
Instandsetzung Fassade und Erneuerung Storen	70 000
Total Aufwand inkl. MWST	70 000

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 70 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 400 000 für Renovationsarbeiten im Pfarreizentrum Gut Hirt

Im Gebäudekomplex Gut Hirt stehen seit diesem Jahr umfangreiche Erneuerungsarbeiten an. In dieser zweiten Etappe sollen folgende Arbeiten erledigt werden:

- Umsetzung der Brandschutzbestimmungen
- Elektronisches Schliesssystem für den gesamten Gebäudekomplex
- Modifikation des Eingangsbereichs (barrierefreier Zugang, integrierte Kinderecke, integrierter Besucherinnen- und Besucherbereich mit Hirtenkiosk)
- Modifikation des Bodenbelages und Beschattung des Balkons am Pfarrhaus
- Optimierung der Lichtsysteme
- Konservatorische Reinigung der Kirche Gut Hirt

Terminplanung

Dezember 2023	Kreditantrag (CHF 400 000)
Frühjahr bis	Umsetzung der Arbeiten
Winter 2024	

Kostenzusammenstellung	
	CHF
Diverse Renovationsarbeiten	400 000
Total Aufwand inkl. MWST	400 000

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 400 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung eines Kredites von CHF 50 000 für den neuen Webauftritt der Katholischen Kirchgemeinde Zug und des Pastoralraumes Zug Walchwil unter Berücksichtigung des überarbeiteten Kommunikationskonzeptes

Um den Auftritt und die Angebote der Katholischen Kirchgemeinde Zug sowie des Pastoralraumes Zug Walchwil zeitgemäss und optimal zu präsentieren sowie den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen, ist ein neuer Webauftritt geplant. Basis dafür bildet das überarbeitete Kommunikationskonzept.

Terminplanung

Dezember 2023 Kreditantrag (CHF 50 000)
 Mai bis Umsetzung der Arbeiten
 September 2024

Kostenzusammenstellung	
	CHF
Umsetzung neuer Webauftritt mit Integration des Kommunikationskonzeptes	50 000
Total Aufwand inkl. MWST	50 000

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 bewilligt zu Lasten der Jahresrechnung einen Kredit von CHF 50 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Susanne Klass-Auf der Maur, Ressort Kommunikation

Traktandum 7

Abrechnung des Kredites

Für die Instandsetzung der Sakristanenwohnung im Pfarreizentrum St. Michael

Die Katholische Kirchgemeinde Zug bewilligte am 29. November 2022 einen Kredit in der Höhe von CHF 250 000 für die Instandsetzung der Sakristanenwohnung im Pfarreizentrum St. Michael. Die Sanierung konnte erfolgreich ausgeführt und die Wohnung per Mai 2023 wieder bezogen werden. Die Wohnung entspricht somit wieder den heutigen, technischen Anforderungen und konnte von den vorhandenen Altlasten (Asbest) befreit werden.

Der Kirchenrat unterbreitet Ihnen hiermit die Kreditabrechnung:

Kreditabrechnung	Kredit CHF	Ausgaben CHF
Kosten Sanierung Sakristanenwohnung	250 000	240 400
Total Aufwand inkl. MWST	250 000	240 400
Kostenunterschreitung		9 600

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 genehmigt die Kreditabrechnung für die Instandsetzung der Sakristanenwohnung im Pfarreizentrum St. Michael.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

Bericht und Antrag des Kirchenrates

betreffend Bewilligung des definitiven Betriebes unseres Cafés für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» an der Kirchenstrasse 9

Die Stadt Zug verfügt über ein gutes Netz an Beratungsangeboten für Menschen, die sich mit ihrer Lebensbewältigung aus verschiedenen Gründen schwer tun. Ein geeigneter Ort an zentraler Lage für Austausch und Begegnungen fehlte bis anhin. Dies bewog im Juni 2019 eine Projektgruppe der Reformierten Kirche und Katholischen Kirche in Zug, einen Workshop zusammen mit den zehn wichtigsten sozialen Institutionen der Stadt durchzuführen und den Bedarf für einen Treffpunkt mit niederschwelliger Beratung zu ermitteln. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, dass einzelne Gruppen wie psychisch Kranke, Armutsbetroffene und einsame Menschen einen grossen Bedarf an einem zusätzlichen Begegnungs- und Beratungsort haben.

Das Projekt Café für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» wurde so initiiert. Ziel dieses Projektes ist die Schaffung eines niederschweligen Zugangs zu Begegnung und seelsorgerischen Gesprächen für Menschen, dies unabhängig von ihrer Konfession oder Religion. Der Betrieb, welcher zu einem grossen Teil durch Freiwilligenarbeit erfolgt, bietet überdies die Möglichkeit zur Teilhabe an regelmässiger und sinnstiftender Tätigkeit, die ein hohes Mass an Wertschätzung schenkt. Nach der einstimmigen Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung vom 15. Dezember 2020 wurde der Betrieb im Sommer 2021 für die Dauer von drei Jahren aufgenommen.

Seither erfreut sich das Café als ökumenischer Treffpunkt in der Altstadt von Zug grosser Beliebtheit. Täglich treffen sich Dutzende von Besucherinnen und Besuchern zum regen Austausch mit den Seelsorgenden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Es ist für viele Zugerinnen und Zuger zu einem regelmässigen Treffpunkt geworden.

Der Kirchenrat stellt Ihnen folgenden

Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 bewilligt den definitiven Betrieb unseres Cafés für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» an der Kirchenstrasse 9
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Zug, 19. September 2023

Im Namen des Kirchenrates
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident
 Thomas Schmid, Ressort Diakonie/Sozialhilfe



Katholische Kirche
Stadt Zug

Katholische Kirchengemeinde Zug Kirchengemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Dezember 2023

Stimmrecht

Das Stimmrecht an der obigen Kirchengemeindeversammlung haben alle auf dem Gebiet der Kirchengemeinde Zug wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB) und die den Heimatschein mindestens 5 Tage vor der Versammlung bei der Einwohnerkontrolle Zug hinterlegt haben.